

Studium
m Wohl-
allgemein
iele, von
Sprach-
von Lin-
sonst ge-
rühmen.
f Münter
. Lichten-
gen, Hrn.
ochmahls
ng. Wirk-
den Hülf-
und Ame-
er geflos-
ge Erwar-
l. Meine
Sammlung
emachten
isten auch
nmatiken
ern Alex.
reisenden
e Kennt-
schaften

größtentheils in Europa noch nicht gesehen.
waren, und welche Grammatiken in der
Form, in die ich sie mir brachte, zum Theil
erst das sind, was sie seyn konnten. Ich
darf mir diese seit 1808 gemachten Arbei-
ten, die mühevollsten unter allen den mü-
hevollen schriftstellerischen Arbeiten, zu de-
nen mich mein Durst nach Belehrung ge-
führt hat, anrechnen. Aber, fern von allem
Anspruche, sage ich es laut, daß ich nur
Steine zusammen trug zu einem Gebäude,
das vielleicht erst in hundert Jahren aufge-
richtet werden kann, nur Winke zu seiner
Anordnung geben konnte. Wie viele Män-
gel und Unrichtigkeiten mögen die folgen-
den Bogen, aller meiner Aufmerksamkeit
ungeachtet, enthalten! Berichtige sie, wer
es vermag: ich begnüge mich auch mit dem
geringen Verdienste, dazu die Veranlassung
gegeben zu haben. Es wäre selbst möglich,
daß hier und da irgend Ein Afrikanisches
oder Amerikanisches Volk unter zweyerley
Nahmen aufgestellt wäre, wo es die vor-
handenen Nachrichten so verlangten. Übri-
gens habe ich nur diejenigen Völker aufge-
stellt, über deren Sprache in jenen Nach-